



Medienmitteilung

Viel Bewegung im Schweizer Markt für Heimelektronik im Jahr 2022

16. Februar 2023

Verona Klug
Marketing & Communication
GfK Switzerland
verona.klug@gfk.com

Rotkreuz, 16. Februar 2023 – Das Marktvolumen der technischen Konsumgüter nahm im Jahr 2022 um Minus 1.5 Prozent ab. Die Rekordmarke aus dem Vorjahr von 5,7 Milliarden wurde somit knapp verpasst. Immerhin lag der Umsatz aber auf dem Niveau des Jahres 2020, welches von der Pandemie und Sondereffekten geprägt war. Verglichen mit dem Ergebnis vor der Pandemie lag das Volumen des Schweizer Heimelektronik Marktes 2022 um über 10 Prozent höher.

Im Verlauf der letzten sechs Jahre ist der Umsatz im Bereich der Heimelektronik um 15 Prozent beziehungsweise um 730 Millionen Schweizer Franken gestiegen. Der positive Trend war bereits in den Jahren vor der Pandemie zu beobachten. Als zusätzlichen Antrieb diente das veränderte Konsumentenverhalten. Gleichzeitig hat sich die Digitalisierung massiv beschleunigt, sodass die Nachfrage bei den technischen Konsumgütern sowohl im Privaten-, als auch im Businessumfeld besonders hoch war.

Unternehmen investieren in Digitalisierung

Besonders dynamisch haben sich in den letzten Jahren die **B2B** Verkäufe entwickelt. Seit 2017 hat sich der Umsatz von 598 Millionen Schweizer Franken auf ein Volumen von 1.363 Milliarden mehr als verdoppelt. Im Vorjahresvergleich lag der Zuwachs 2022 bei rund Plus 9 Prozent wobei die grössten B2B Anteile in den Teilmärkten IT und Telecom zu verzeichnen sind. Das ist ein klares Zeichen dafür, dass Unternehmen in die Digitalisierung investieren.

Im **privaten Konsum** zeigte sich eine andere Entwicklung: Im Langzeitvergleich ist die Nachfragekurve deutlich flacher bis teilweise rückläufig gewesen. Eine klare Umsatzsteigerung war praktisch nur in den Pandemie-Jahren 2020 und 2021 zu beobachten. Von den Restriktionen und Sondereffekten hat auch die Heimelektronik mit Umsatzsteigerungen in den Bereichen Homeoffice Equipment, Gaming Hard- und Software, TV-Geräte sowie Haushalt Klein- und Grossgeräte profitiert. Offensichtlich handelt es sich bei diesen Käufen teilweise um vorgezogene Investitionen. Ausserdem bedeutete die Rückkehr zur «Normalität» einen Nachholbedarf

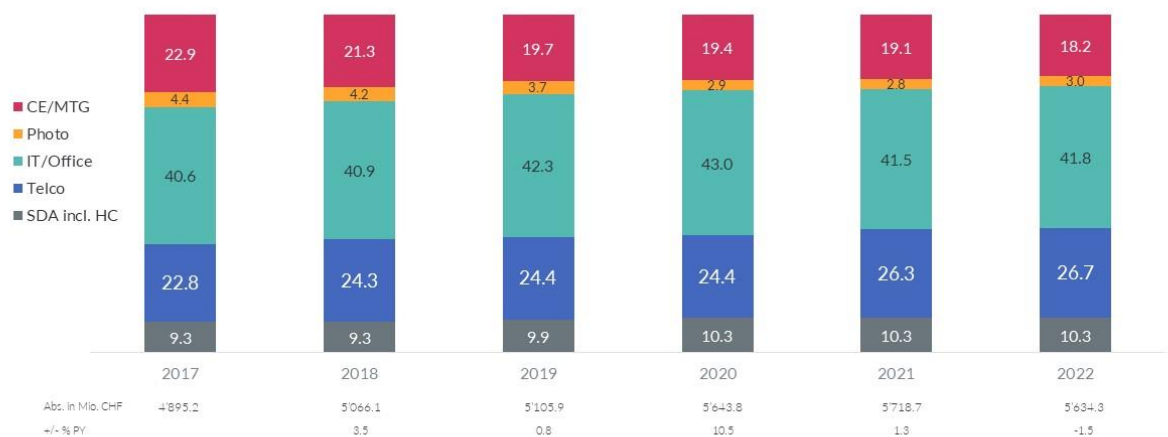
im Bereich Reisen und Ausserhauskonsum. Mit einem Minus von 4.4 Prozent hat der private Konsum technischer Konsumgüter im Jahr 2022 bereits Zeichen der Sättigung gezeigt.

Im Bereich Heimelektronik wurde im Jahr 2022 erstmals mehr Geld Online ausgegeben

Die Digitalisierung hat sich in den letzten Jahren nicht nur auf die erhöhten Investitionen in technisches Equipment bemerkbar gemacht, sondern auch das Einkauf- und Konsumverhalten sehr verändert. Während im Jahr 2017 noch 30 Prozent der Umsätze online erfolgt sind, wurde im Bereich der Heimelektronik im Jahr 2022 erstmals mehr Geld Online ausgegeben als im stationären Handel. Der Onlineanteil lag dabei bei 52 Prozent. Dieser Trend hat unweigerlich starke Veränderungen insbesondere im stationären Handel zur Folge. Allerdings gilt es vor allem im stationären Handel festzuhalten, dass sich der spezialisierte Fachhandel dem Trend entgegen positiv entwickeln konnte und mit Kundennähe, Beratungsleistungen und Services beweist, dass nicht immer nur der Preis beim Kaufentscheid die wichtigste Rolle spielt.

Schweizer Markt für Heimelektronik: 2017 bis 2022

GfK Switzerland Panelmarket Home Electronics



16. Februar 2023 Quelle: GfK Switzerland Panelmarket Home Electronics

© GfK 1

Prognose für 2023

Je nach Entwicklung der wirtschaftlichen und politischen Einflussfaktoren, muss weiterhin mit einer rückläufigen Nachfrage gerechnet werden. Daher liegt die Prognose für das Jahr 2023 bei einem Minus von 3 bis 5 Prozent.



Zur Studie

Die in dieser Medienmitteilung vorgestellten Erkenntnisse stammen aus den folgenden Quellen: GfK Panel Heimelektronik, GfK Gesamtmarktschätzung

Diese Medienmitteilung inklusive Grafiken und Definitionen finden Sie ab **15. Februar 2023** auch unter: <http://www.gfk.com/de-ch/presse/presse/>

Save the Date: Am 8. März werden wir anlässlich der Medienkonferenz aktuelle Zahlen zur Entwicklung des Onlinehandels in der Schweiz gemeinsam mit Handelsverband.Swiss präsentieren.

Am 21. Juni 2023 erscheint die neueste Auflage der **Publikation GfK Detailhandel Schweiz**. Diese können Sie hier vorbestellen: www.detailhandel-schweiz.ch

Medienkontakt: Verona Klug, T +041 632 9115, verona.klug@gfk.com

Über GfK

Seit über 85 Jahren vertrauen uns Kunden weltweit, indem wir sie bei geschäftskritischen Entscheidungsprozessen rund um Verbraucher, Märkte, Marken und Medien unterstützen. Mit unseren verlässlichen Daten und Erkenntnissen, kombiniert mit fortschrittlicher künstlicher Intelligenz, haben wir den Zugang zu umsetzbaren Handlungsempfehlungen in Echtzeit revolutioniert, die die Marketing-, Vertriebs-, und Organisations-Effektivität unserer Kunden und Partner steigern. Auf diese Weise versprechen und liefern wir Wachstum durch Wissen – **Growth from Knowledge**.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gfk.com/de-ch